



**Georg Müller Verlag, München**  
gegen  
**Desterheld & Co. Verlag, Berlin**

Zu der Anzeige der Firma Desterheld & Co., Berlin, in Nummer 154 des Börsenblattes vom 23. Juli teilt uns Herr Rechtsanwalt Dr. Wenzel Goldbaum, Berlin W. 66, Wilhelmstraße 52 folgendes mit:

Ich ermächtige Sie, in meinem Namen folgendes zu veröffentlichen:

„In ihrer Veröffentlichung

**verschweigt**

**die Fa. Desterheld & Co. die Tatsache,**

daß einige Tage vor der Verhandlung mit den Strindbergschen Erben von mir, als dem Vertreter des Georg Müller Verlages, in langer Verhandlung die Sach- und Rechtsfrage erschöpfend dargestellt worden ist, und daß das Gericht ganz abgesehen hiervon durch einen seit vielen Monaten schwebenden Prozeß über die ‚besonders verwickelte Materie‘ durchaus unterrichtet war.“

Berlin W. 66, den 28. Juli 1919

gez. **Dr. Wenzel Goldbaum**